

Dazwischen: Wir

## Fragen zum Text: Teil 1. Lösungen (bis Seite 87)

### Fragen zum Nachschauen

a) Wo wohnen Madina und ihre Familie?

*Sie wohnen bei Susi, der Mutter von Laura und Markus, in einer kleinen, eigenen Wohnung.*

b) Wer ist Frau King? Und weshalb gibt sie Madina immer Sonderaufgaben zum Lernen?

*Frau King ist die Klassenlehrerin. Sie mag Madina, erkennt ihre Klugheit und will sie besonders gut fördern. Sie glaubt an Madinas Können.*

a) Welche Aussagen passen zu Madina? Kreuz an.

- Madina ist sehr zielbewusst.
- Madina ist eher schüchtern.
- Madina geht nicht gern zur Schule.
- Madina will Ärztin werden.
- Madina ist aufbrausend.
- Madina ist oft überfordert mit ihrer Familie.
- Madina denkt selten an die negativen Seiten ihres Papas.

b) Welche Aussagen passen zu Madinas Vater? Kreuz an.

- Er findet, Frauen sind viel weniger klug als Männer.
- Ihm ist wichtig, dass seine Tochter eine starke Frau wird.
- Er ist der Meinung, dass Frauen in der Arbeitswelt nichts verloren haben.
- Ihm ist es wichtig, dass Frauen von Männern geschützt werden.
- Er droht Madina mit Strafen.
- Er ist sehr pflichtbewusst.
- Er will, dass Madina sich in der neuen Heimat schnell an die Gegebenheiten anpasst.
- Er ist stur.

### Fragen zum Verstehen, Lösungsvorschläge

a) Madinas Mutter ist depressiv. Woran, an welchen Verhaltensweisen kommt dies zum Ausdruck?

*Sie hat Schlafprobleme. Sie sitzt stundenlang am Tisch und starrt vor sich hin. Sie trägt fast immer ihren schwarzen Umhang. Sie kümmert sich kaum mehr um Rami, ihren kleinen Sohn. Sie lacht ganz selten. Sie versucht zwar oft, sich gegen Madina durchzusetzen, sie schafft es aber nicht richtig. Sie geht kaum alleine aus dem Haus. Sie macht im Haushalt nur das Allernötigste und ist dauernd müde.*

b) Was sind bei ihr wohl die wichtigsten Hauptauslöser dieser Krankheit?

*Für sie ist es besonders schwierig, sich so vollkommen neu zu orientieren, sie wurde stark von der Kultur ihres Herkunftslandes geprägt. Hier ist so vieles anders, sie fühlt sich völlig überfordert. Sie muss sich auch nicht unbedingt aus dem Haus begeben. Sie vermisst ihren Mann, sie hat nie gelernt, für sich und ihre Kinder alleine zu sorgen. Sie hat grosses Heimweh nach ihrem Land. Sie hat so viel Schreckliches erlebt, wahrscheinlich waren es sehr traumatisierende Erlebnisse.*

c) Das Buch heisst «Dazwischen: Wir». Was wird damit ausgedrückt?

*Madina lebt «dazwischen»: Zwischen ihrer alten und ihrer neuen Heimat, ihrer Herkunfts- und ihrer «Wahlfamilie», zwischen Krieg und Frieden, Tradition und modernen, westlichen Werten, alten Erinnerungen und neuen Hoffnungen, Ängsten und Sehnsüchten. In einer Gegenwart, die mit Widersprüchen und Konflikten angefüllt ist.*